

Darius und Xerxes erbauten den großen Palast von Persepolis, von dem noch ansehnliche Trümmer erhalten sind, jetzt „die 40 Säulen“ genannt (s. Tafel I, 11).

In der Nähe sind auch noch die Felsengräber der Könige erhalten.

Zweites Kapitel. Geschichte der Griechen.

/ § 14.

Die Griechen und ihr Land.

(Nebst Einteilung der griechischen Geschichte.)

(S. Karte III.)

1. **Die Stellung der Griechen in der Weltgeschichte.** Von der Betrachtung der orientalischen Völker wendet sich die Weltgeschichte zu ihren nächsten Nachbarn gen Westen, zu den Griechen. Sie geht damit von Asien, wo das Menschengeschlecht seine Anfänge, die Kultur ihre Urstätte hat, nach Europa über, wo die Menschheit eine höhere Stufe der Entwicklung erreicht. Die Griechen sind das Erstlingsvolk dieser höheren menschlichen Kultur, ausgezeichnet in der Weltgeschichte dadurch, daß sie, wie kein anderes Volk, alle dem Menschen inwohnenden natürlichen Anlagen und Kräfte zur reichsten Ausbildung und schönsten Entfaltung brachten.

2. **Griechenland.** Das Land, welches die alten Griechen bewohnten, war die Halbinsel Griechenland im Südosten Europas, der südliche Teil der Balkanhalbinsel, an Flächeninhalt nicht größer, als das heutige Königreich Bayern. Im Osten nur durch das inselreiche ägäische Meer (den Archipeläus) von Asien getrennt, im Süden vom Mittelmeer, im Westen vom jonischen Meer begrenzt, im Norden durch Gebirge abgeschlossen, ist Griechenland ein See- und Gebirgsland zugleich. Nicht allein, daß es auf drei Seiten vom Meere umgürtet wird; das Meer bildet auch durch zahlreiche tiefe Einschnitte ins Land eine Menge von Halbinseln, Landzungen, Hafengebieten, Vorgebirgen, und giebt dadurch dem Lande einen Küstenumriß von unverhältnismäßig großer Ausdehnung. Im Innern aber ist Griechenland nach allen Richtungen von Gebirgen durchzogen. Unter diesen treten am meisten hervor: der im Nordosten als mächtiger Grenzwächter 3000 Meter hoch emporsteigende Götterberg Olympus, der durch das vom Penäus durchströmte schöne Thal Tempe vom Ossa getrennt ist; weiter südlich das Otagebirge, welches im Osten am Meere den denkwürdigen Engpaß der Thermopylen bildet; im mittleren Lande